Ausbildungsmöglichkeiten im Dienstobjekt "Walli" bei Wartin

Im Dienstobjekt "Walli" bei Wartin bildete die Stasi Sondereinheiten zur Terrorismusbekämpfung aus. Das Dokument gibt einen Überblick über die Inhalte des Unterrichts.

Zur Ausbildung von eigenen Mitarbeitern und ausländischen Kadern aus den sogenannten "jungen Nationalstaaten" diente der Stasi das Objekt "Walli" in Wartin bei Prenzlau. Hier wurden auch Sondereinheiten zur Terrorismusbekämpfung trainiert, die sogenannten Zentralen Spezifischen Kräfte, Flugsicherungsbegleiter und Objektsicherungskräfte.

Auf dem Gelände bestanden die Voraussetzungen zur Sprengausbildung und ab Mitte der 80er Jahre konnten an einem ausgemusterten Verkehrsflugzeug vom Typ Tu-134 Antiterroreinheiten eine Befreiung entführter Passagiermaschinen trainieren.

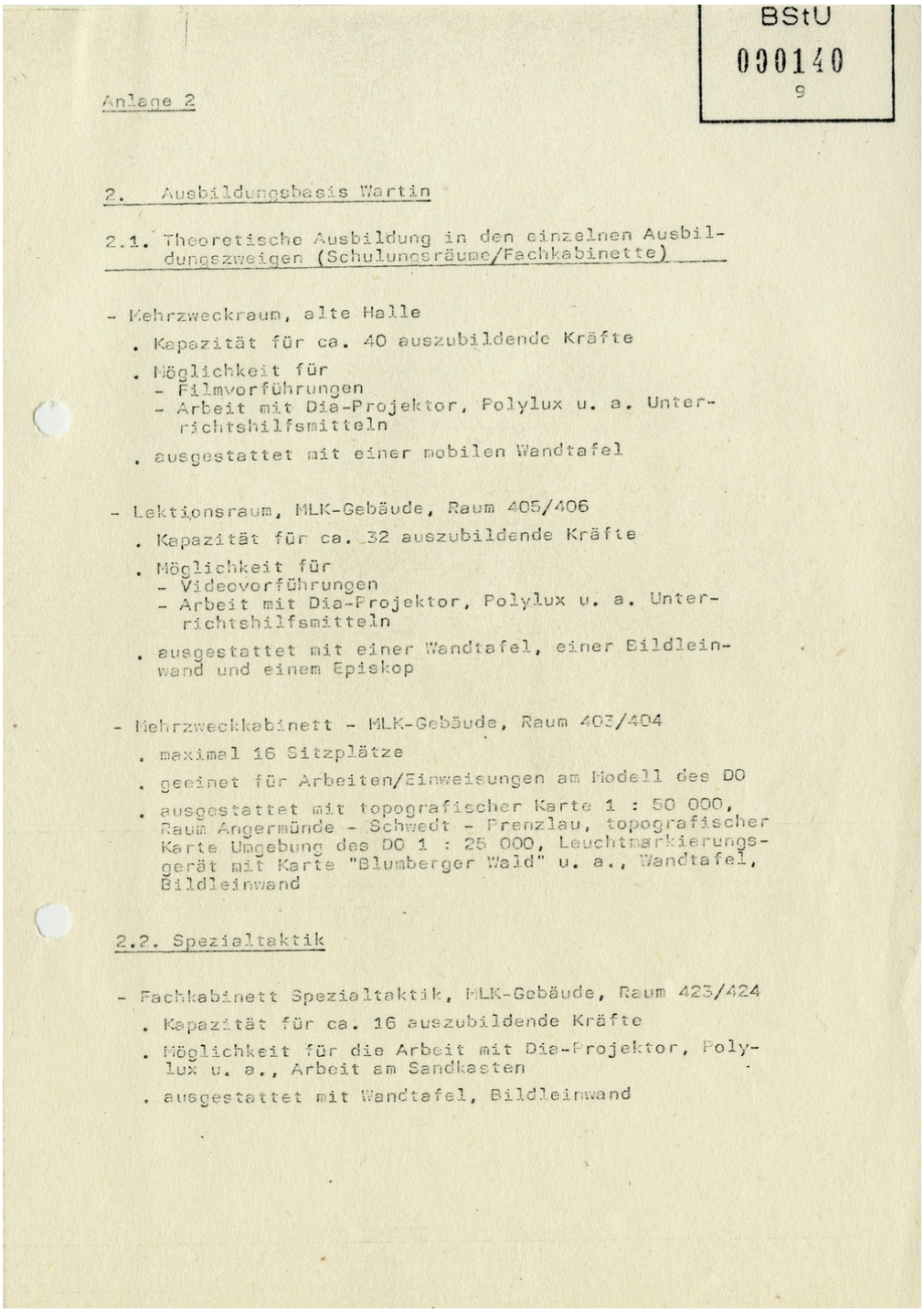
Über Jahre war dies hauptsächlich Aufgabe der Arbeitsgruppe des Ministers / Sonderaufgaben (AGM/S) gewesen; sie wurde 1988 in die Abteilung XXIII umbenannt und 1989 mit der Abteilung XXII, zuständig für 'Terrorabwehr', zur Hauptabteilung XXII vereinigt.

Aus dem Dokument lässt sich ableiten, was die "Spezialkräfte" in Wartin trainieren sollten.

Signatur: BStU, MfS, HA XXII, Nr. 97, Bd. 4, Bl. 140-145

Metadaten
Diensteinheit: Abteilung XXII Datum: 80er Jahre

Ausbildungsmöglichkeiten im Dienstobjekt "Walli" bei Wartin



BStU
000140
9

Anlage 2

2. Ausbildungsbasis Wartin

2.1. Theoretische Ausbildung in den einzelnen Ausbildungszweigen (Schulungsräume/Fachkabinette)

- Mehrzweckraum, alte Halle
  . Kapazität für ca. 40 auszubildende Kräfte
  . Möglichkeit für
    - Filmvorführungen
    - Arbeit mit Dia-Projektor, Polylux u. a. Unterrichtshilfsmitteln
  . ausgestattet mit einer mobilen Wandtafel

- Lektionsraum, MLK-Gebäude, Raum 405/406
  . Kapazität für ca. 32 auszubildende Kräfte
  . Möglichkeit für
    - Videovorführungen
    - Arbeit mit Dia-Projektor, Polylux u. a. Unterrichtshilfsmitteln
  . ausgestattet mit einer Wandtafel, einer Bildleinwand und einem Episkop

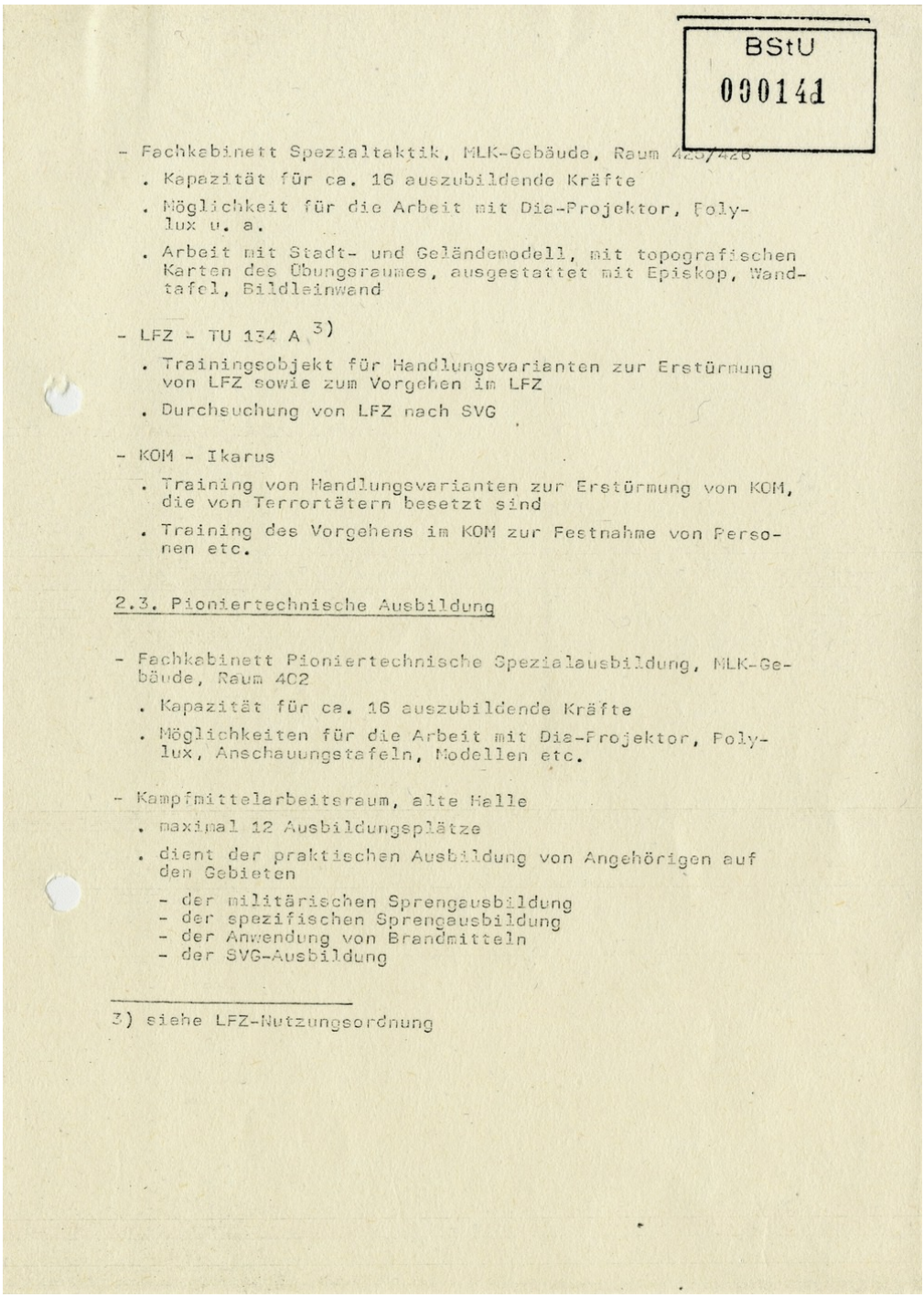
- Mehrzweckkabinett - MLK-Gebäude, Raum 403/404
  . maximal 16 Sitzplätze
  . geeinet für Arbeiten/Einweisungen am Modell des DO
  . ausgestattet mit topografischer Karte 1 : 50 000, Raum Angermünde - Schwedt - Prenzlau, topografischer Karte Umgebung des DO 1 : 25 000, Leuchtmarkierungsgerät mit Karte "Blumberger Wald" u. a., Wandtafel, Bildleinwand

2.2. Spezialtaktik

- Fachkabinett Spezialtaktik, MLK-Gebäude, Raum 423/424
  . Kapazität für ca. 16 auszubildende Kräfte
  . Möglichkeit für die Arbeit mit Dia-Projektor, Polylux u. a., Arbeit am Sandkasten
  . ausgestattet mit Wandtafel, Bildleinwand

Signatur: BStU, MfS, HA XXII, Nr. 97, Bd. 4, Bl. 140-145

Ausbildungsmöglichkeiten im Dienstobjekt "Walli" bei Wartin



BStU
000141

- Fachkabinett Spezialtaktik, MLK-Gebäude, Raum 425/426
  - . Kapazität für ca. 16 auszubildende Kräfte
  - . Möglichkeit für die Arbeit mit Dia-Projektor, Polylux u. a.
  - . Arbeit mit Stadt- und Geländemodell, mit topografischen Karten des Übungsraumes, ausgestattet mit Episkop, Wandtafel, Bildleinwand

- LFZ - TU 134 A [3)]
  - . Trainingsobjekt für Handlungsvarianten zur Erstürmung von LFZ sowie zum Vorgehen im LFZ
  - . Durchsuchung von LFZ nach SVG

- KOM - Ikarus
  - . Training von Handlungsvarianten zur Erstürmung von KOM, die von Terrortätern besetzt sind
  - . Training des Vorgehens im KOM zur Festnahme von Personen etc.

2.3. Pioniertechnische Ausbildung

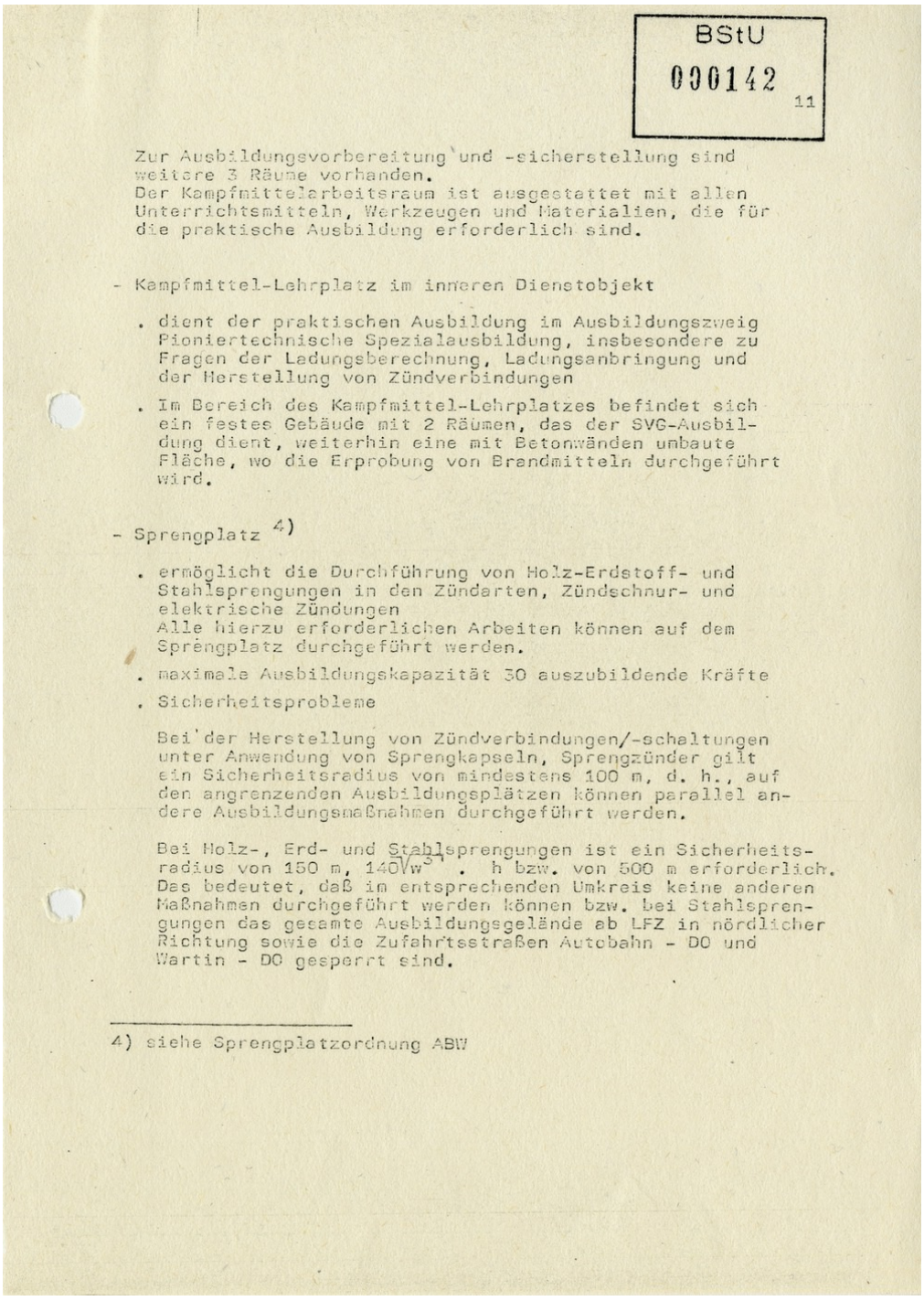
- Fachkabinett Pioniertechnische Spezialausbildung, MLK-Gebäude, Raum 402
  - . Kapazität für ca. 16 auszubildende Kräfte
  - . Möglichkeiten für die Arbeit mit Dia-Projektor, Polylux, Anschauungstafeln, Modellen etc.

- Kampfmittelarbeitsraum, alte Halle
  - . maximal 12 Ausbildungsplätze
  - . dient der praktischen Ausbildung von Angehörigen auf den Gebieten
    - der militärischen Sprengausbildung
    - der spezifischen Sprengausbildung
    - der Anwendung von Brandmitteln
    - der SVG-Ausbildung

---

3) siehe LFZ-Nutzungsordnung

Ausbildungsmöglichkeiten im Dienstobjekt "Walli" bei Wartin



BStU
000142
11

Zur Ausbildungsvorbereitung und -sicherstellung sind weitere 3 Räume vorhanden.
Der Kampfmittelarbeitsraum ist ausgestattet mit allen Unterrichtsmitteln, Werkzeugen und Materialien, die für die praktische Ausbildung erforderlich sind.

- Kampfmittel-Lehrplatz im inneren Dienstobjekt

  . dient der praktischen Ausbildung im Ausbildungszweig Pioniertechnische Spezialausbildung, insbesondere zu Fragen der Ladungsberechnung, Ladungsanbringung und der Herstellung von Zündverbindungen

  . Im Bereich des Kampfmittel-Lehrplatzes befindet sich ein festes Gebäude mit 2 Räumen, das der SVG-Ausbildung dient, weiterhin eine mit Betonwänden umbaute Fläche, wo die Erprobung von Brandmitteln durchgeführt wird.

- Sprengplatz [4]

  . ermöglicht die Durchführung von Holz-Erdstoff- und Stahlsprengungen in den Zündarten, Zündschnur- und elektrische Zündungen
  Alle hierzu erforderlichen Arbeiten können auf dem Sprengplatz durchgeführt werden.

  . maximale Ausbildungskapazität 30 auszubildende Kräfte

  . Sicherheitsprobleme

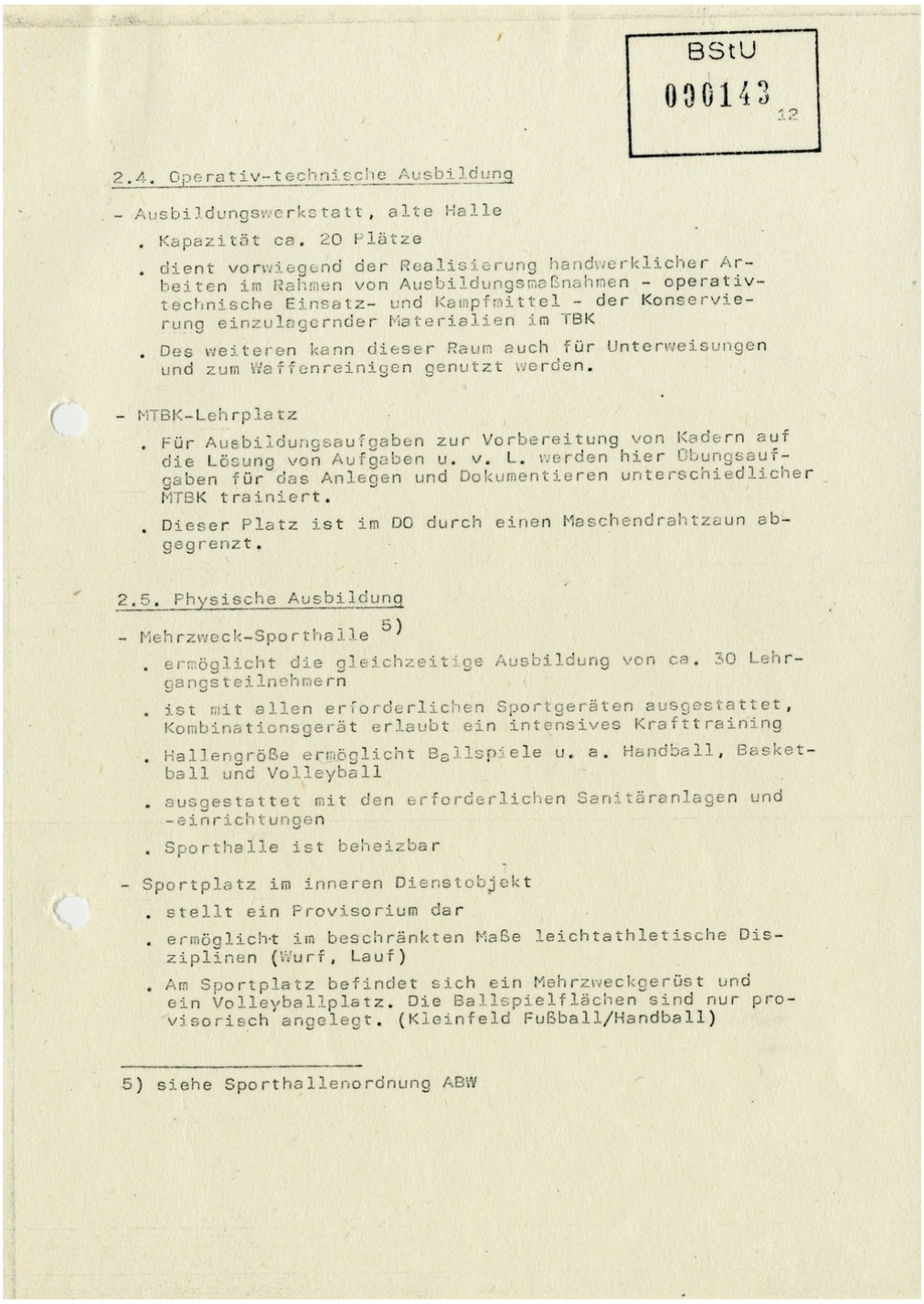
  Bei der Herstellung von Zündverbindungen/-schaltungen unter Anwendung von Sprengkapseln, Sprengzünder gilt ein Sicherheitsradius von mindestens 100 m, d. h., auf den angrenzenden Ausbildungsplätzen können parallel andere Ausbildungsmaßnahmen durchgeführt werden.

  Bei Holz-, Erd- und Stahlsprengungen ist ein Sicherheitsradius von 150 m, 140 W^{3} . h bzw. von 500 m erforderlich. Das bedeutet, daß im entsprechenden Umkreis keine anderen Maßnahmen durchgeführt werden können bzw. bei Stahlsprengungen das gesamte Ausbildungsgelände ab LFZ in nördlicher Richtung sowie die Zufahrtsstraßen Autobahn - DO und Wartin - DO gesperrt sind.

---

4) siehe Sprengplatzordnung ABW

Ausbildungsmöglichkeiten im Dienstobjekt "Walli" bei Wartin



BStU
000143
12

2.4. Operativ-technische Ausbildung

- Ausbildungswerkstatt, alte Halle
  - . Kapazität ca. 20 Plätze
  - . dient vorwiegend der Realisierung handwerklicher Arbeiten im Rahmen von Ausbildungsmaßnahmen - operativ-technische Einsatz- und Kampfmittel - der Konservierung einzulagernder Materialien im TBK
  - . Des weiteren kann dieser Raum auch für Unterweisungen und zum Waffenreinigen genutzt werden.

- MTBK-Lehrplatz
  - . Für Ausbildungsaufgaben zur Vorbereitung von Kadern auf die Lösung von Aufgaben u. v. L. werden hier Übungsaufgaben für das Anlegen und Dokumentieren unterschiedlicher MTBK trainiert.
  - . Dieser Platz ist im DO durch einen Maschendrahtzaun abgegrenzt.

2.5. Physische Ausbildung

- Mehrzweck-Sporthalle 5)
  - . ermöglicht die gleichzeitige Ausbildung von ca. 30 Lehrgangsteilnehmern
  - . ist mit allen erforderlichen Sportgeräten ausgestattet, Kombinationsgerät erlaubt ein intensives Krafttraining
  - . Hallengröße ermöglicht Ballspiele u. a. Handball, Basketball und Volleyball
  - . ausgestattet mit den erforderlichen Sanitäranlagen und -einrichtungen
  - . Sporthalle ist beheizbar

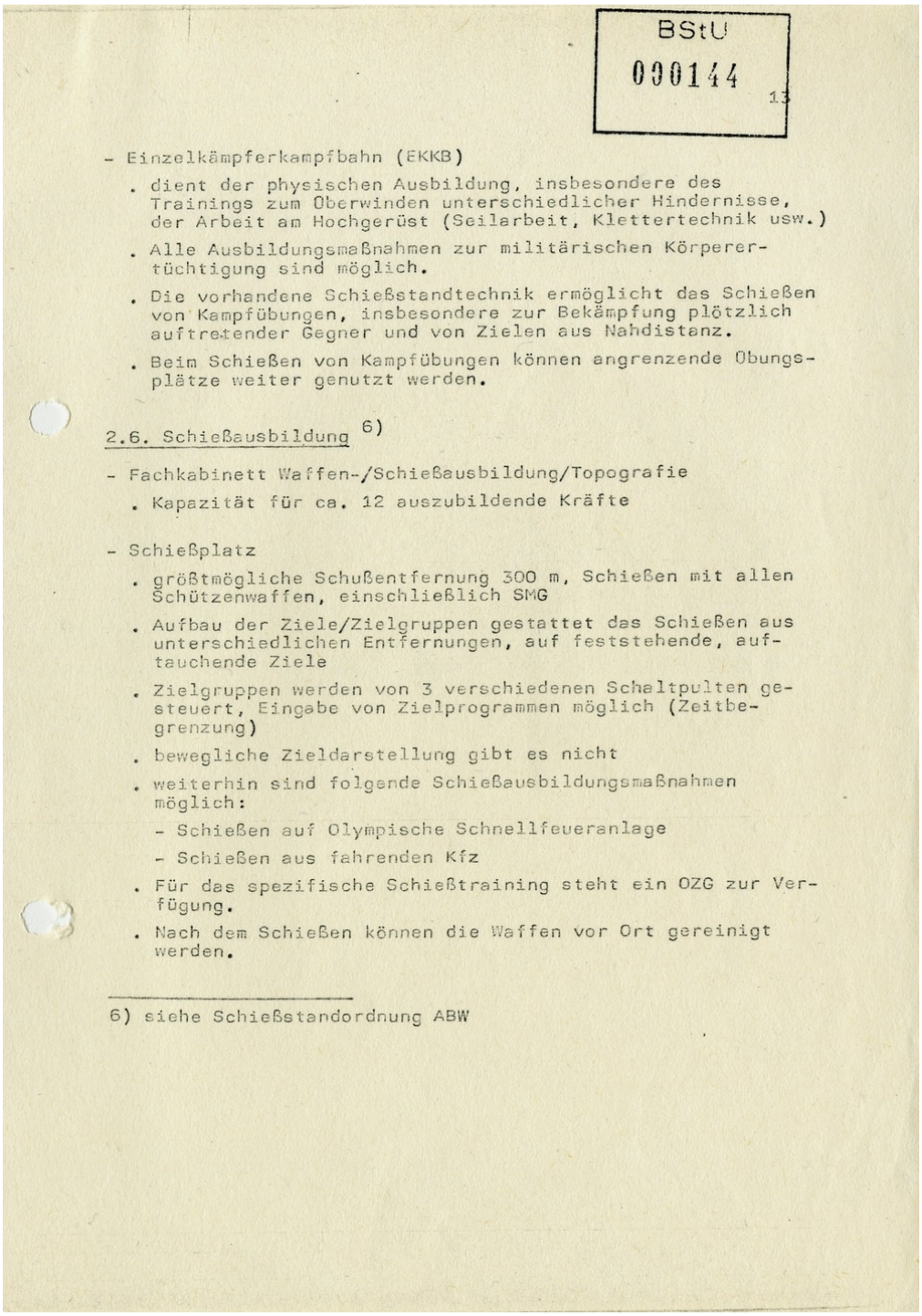
- Sportplatz im inneren Dienstobjekt
  - . stellt ein Provisorium dar
  - . ermöglicht im beschränkten Maße leichtathletische Disziplinen (Wurf, Lauf)
  - . Am Sportplatz befindet sich ein Mehrzweckgerüst und ein Volleyballplatz. Die Ballspielflächen sind nur provisorisch angelegt. (Kleinfeld Fußball/Handball)

5) siehe Sporthallenordnung ABW

Signatur: BStU, MfS, HA XXII, Nr. 97, Bd. 4, Bl. 140-145

Blatt 143

Ausbildungsmöglichkeiten im Dienstobjekt "Walli" bei Wartin



BStU
000144
13

- Einzelkämpferkampfbahn (EKKB)
  - . dient der physischen Ausbildung, insbesondere des Trainings zum Überwinden unterschiedlicher Hindernisse, der Arbeit am Hochgerüst (Seilarbeit, Klettertechnik usw.)
  - . Alle Ausbildungsmaßnahmen zur militärischen Körperertüchtigung sind möglich.
  - . Die vorhandene Schießstandtechnik ermöglicht das Schießen von Kampfübungen, insbesondere zur Bekämpfung plötzlich auftretender Gegner und von Zielen aus Nahdistanz.
  - . Beim Schießen von Kampfübungen können angrenzende Übungsplätze weiter genutzt werden.

2.6. Schießausbildung [6]

- Fachkabinett Waffen-/Schießausbildung/Topografie
  - . Kapazität für ca. 12 auszubildende Kräfte

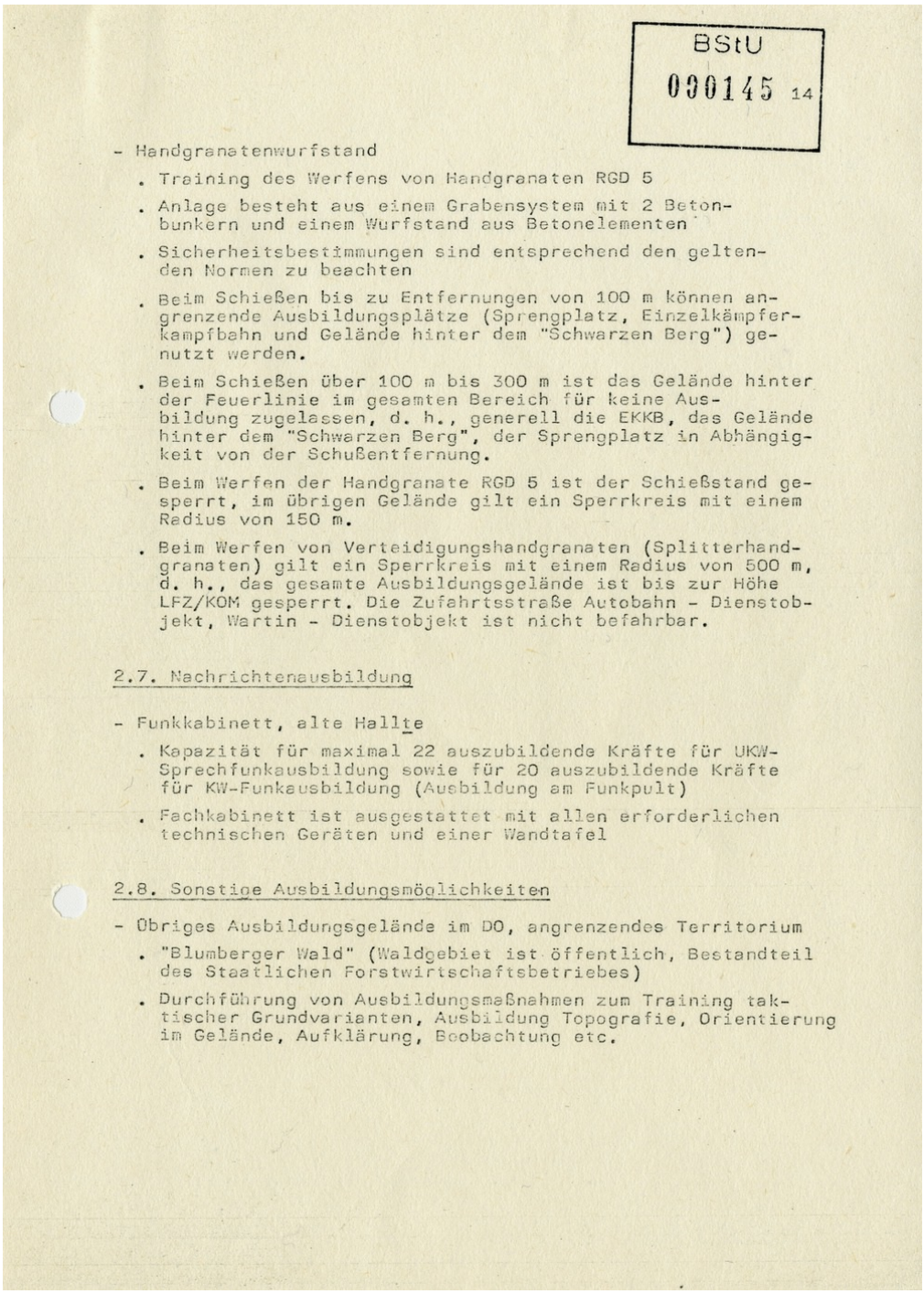
- Schießplatz
  - . größtmögliche Schußentfernung 300 m, Schießen mit allen Schützenwaffen, einschließlich SMG
  - . Aufbau der Ziele/Zielgruppen gestattet das Schießen aus unterschiedlichen Entfernungen, auf feststehende, auftauchende Ziele
  - . Zielgruppen werden von 3 verschiedenen Schaltpulten gesteuert, Eingabe von Zielprogrammen möglich (Zeitbegrenzung)
  - . bewegliche Zieldarstellung gibt es nicht
  - . weiterhin sind folgende Schießausbildungsmaßnahmen möglich:
    - Schießen auf Olympische Schnellfeueranlage
    - Schießen aus fahrenden Kfz
  - . Für das spezifische Schießtraining steht ein OZG zur Verfügung.
  - . Nach dem Schießen können die Waffen vor Ort gereinigt werden.

---

6) siehe Schießstandordnung ABW

Signatur: BStU, MfS, HA XXII, Nr. 97, Bd. 4, Bl. 140-145

Ausbildungsmöglichkeiten im Dienstobjekt "Walli" bei Wartin



BStU
000145 14

- Handgranatenwurfstand
  - . Training des Werfens von Handgranaten RGD 5
  - . Anlage besteht aus einem Grabensystem mit 2 Betonbunkern und einem Wurfstand aus Betonelementen
  - . Sicherheitsbestimmungen sind entsprechend den geltenden Normen zu beachten
  - . Beim Schießen bis zu Entfernungen von 100 m können angrenzende Ausbildungsplätze (Sprengplatz, Einzelkämpferkampfbahn und Gelände hinter dem "Schwarzen Berg") genutzt werden.
  - . Beim Schießen über 100 m bis 300 m ist das Gelände hinter der Feuerlinie im gesamten Bereich für keine Ausbildung zugelassen, d. h., generell die EKKB, das Gelände hinter dem "Schwarzen Berg", der Sprengplatz in Abhängigkeit von der Schußentfernung.
  - . Beim Werfen der Handgranate RGD 5 ist der Schießstand gesperrt, im übrigen Gelände gilt ein Sperrkreis mit einem Radius von 150 m.
  - . Beim Werfen von Verteidigungshandgranaten (Splitterhandgranaten) gilt ein Sperrkreis mit einem Radius von 500 m, d. h., das gesamte Ausbildungsgelände ist bis zur Höhe LFZ/KOM gesperrt. Die Zufahrtsstraße Autobahn - Dienstobjekt, Wartin - Dienstobjekt ist nicht befahrbar.

2.7. Nachrichtenausbildung

- Funkkabinett, alte Hallte
  - . Kapazität für maximal 22 auszubildende Kräfte für UKW-Sprechfunkausbildung sowie für 20 auszubildende Kräfte für KW-Funkausbildung (Ausbildung am Funkpult)
  - . Fachkabinett ist ausgestattet mit allen erforderlichen technischen Geräten und einer Wandtafel

2.8. Sonstige Ausbildungsmöglichkeiten

- Übriges Ausbildungsgelände im DO, angrenzendes Territorium
  - . "Blumberger Wald" (Waldgebiet ist öffentlich, Bestandteil des Staatlichen Forstwirtschaftsbetriebes)
  - . Durchführung von Ausbildungsmaßnahmen zum Training taktischer Grundvarianten, Ausbildung Topografie, Orientierung im Gelände, Aufklärung, Beobachtung etc.

Signatur: BStU, MfS, HA XXII, Nr. 97, Bd. 4, Bl. 140-145

Blatt 145